

Im Gunzenhäuser Bandhaus sind wieder Kapazitäten frei

26. Aug 2021



Zu laut, kein geeigneter Raum und dann auch noch immer wieder diese mühsame Schlepperei über mehrere Etagen hinweg – zahlreiche Bands können ein lautes Lied davon singen: Einen geeigneten Platz zum Proben und Spielen zu finden, ist gar nicht so leicht. Für diese Musikgruppen wurde bereits vor fast zehn Jahren das Gunzenhäuser Bandhaus ins Leben gerufen. Hier stehen mehrere Proberäume für Nachwuchsbands zur Verfügung, es gibt keine lärmgeplagten Nachbarn oder bauliche Einschränkungen. Besondere Voraussetzungen um ins Bandhaus ziehen zu können, müssen die Musikerinnen und Musiker nicht erfüllen. „Bei uns ist jede Musikrichtung herzlich willkommen“, so Stadtjugendpfleger Helmar Zilcher. „Die Bands können fast rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche proben, je nach Wunsch und Laune. Das bietet fast kein anderer Proberaum.“

Das Gunzenhäuser Bandhaus befindet sich in zentraler Lage hinter der Jola, gegenüber vom FC-Gelände. Mit dem Auto kann bis vor die Eingangstür gefahren werden. Das Haus ist ebenerdig begehbar, Ausrüstung und Instrumente müssen also nicht in andere Stockwerke getragen werden. Zudem werden

Räume fest an Bands vergeben, so dass das Equipment nach dem Proben stehen bleiben kann. „Insgesamt können sechs Bands im Haus proben, die sich aufgrund eines Probeplans auch nicht in die Quere kommen. Den Plan gestalten die Bands selbst. Dazu bekommt jede Gruppe einen eigenen Schlüssel“, betont Helmar Zilcher.

Momentan ist das Bandhaus zur Hälfte belegt, neue Gruppen sind also willkommen. Als kleine Miete werden monatlich 10 Euro pro Bandmitglied erhoben. Wer Interesse hat, kann sich gerne an Stadtjugendpfleger Helmar Zilcher unter Tel.: 09831/508122 oder E-Mail unter stadtjugendpflege@gunzenhausen.de wenden.